

Für die Geschwister eines Frühgeborenen stellt die Ankunft eines zu früh geborenen kleineren Geschwisterchens eine ähnlich große Belastung dar wie für ihre Eltern. Je nach Alter sind sie entweder zu jung, um zu verstehen, was genau passiert, oder sie verstehen die Sachlage und fühlen sich eventuell zurückgesetzt.

Auch die Geschwisterkinder haben keine Möglichkeit, sich auf das Ereignis vorzubereiten. Wir haben daher für Sie einige Empfehlungen zusammengestellt, wie Sie ihr älteres Kind in Bezug auf sein zu früh geborenen Geschwisterchen informieren können.

Wie soll ich mit meinem älteren Kind über das Frühchen reden?

Kinder spüren die Angst und Sorge ihrer Eltern. Daher ist es wichtig, die aufkommenden Fragen ehrlich zu beantworten und altersgerecht zu erklären. Selbstverständlich zelteln das Mitgefühl und die Aufmerksamkeit der Eltern in erster Linie dem kranken Kind und damit treten die Sorgen und Nöte der Geschwister vorerst in den Hintergrund. So kann es aber dazu kommen, dass sich die älteren Kinder vernachlässigt fühlen.

- Fragen Sie danach, was ihr Kind schon über sein kleines Geschwisterchen weiß und wie es sich das Baby vorstellt.
- Ermutigen Sie ihr Kind, Fragen zu stellen und nehmen Sie sich Zeit für die Erklärungen.
- Da einige Kinder falsche Rückschlüsse aus der Situation ziehen können ist es notwendig, potenzielle Schuldgefühle zu erkennen und zu entkräften.
- Helfen Sie dabei, eine Vorstellung von der Größe des FG zu erlangen, indem Sie ihrem Kind Fotos vom FG zeigen und mit eigenen Babyfotos vergleichen. Geben Sie anschauliche Vergleiche der Größe (z.B. so groß wie Dein Teddy)

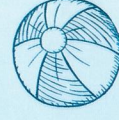
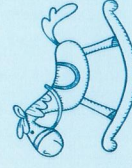


Was ist beim Besuch mit den Geschwistern wichtig?

- Eine gute Händehygiene ist sehr wichtig vor Betreten der Station. Unterstützen Sie Ihr Kind bei den Maßnahmen zur Händedesinfektion.
- Die Dauer des Besuchs sollte altergerecht sein (jünger als 6 Jahre in etwa 15-30 min.)
- Achten Sie darauf, wie Ihr Kind mit der Situation zurecht kommt.
- Nehmen Sie Zeichen wie Abwendung, Wegschauen und Müdigkeit wahr und fragen Sie nach, ob es gehen will.
- Ermutigen Sie Ihr Kind, das Geschwisterchen anzu fassen, wenn dies prinzipiell möglich ist.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind am Platz seines Geschwisterchens bleibt.
- Kein Besuch bei Lebendimpfungen, Infektionen oder Fieber

Sonstige Empfehlungen

- Versuchen Sie, den Tagesablauf für Ihr älteres Kind so gut wie möglich beizubehalten
- Informieren Sie das Umfeld (Kindergarten, Lehrer) über die besondere Situation, wenn Sie es für sinnvoll erachten.
- Erzählen Sie regelmäßig von den Fortschritten und Neuigkeiten, die sich beim Baby ergeben, damit sich Ihr älteres Kind eingebunden fühlt.
- Nehmen Sie sich täglich Zeit, die Sie ausschließlich dem älteren Kind widmen.



Kalte Jahreszeit

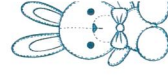
Leider ist es für Geschwisterkinder nicht immer möglich das Baby auf der Station zu besuchen. In der kalten Jahreszeit sind einfache Infektionen wie Erkältungskrankheiten bei Kindern im Vorschulalter sehr häufig, da in dieser Zeit die eigene spezifische Immunabwehr erworben werden muss. Frühgeborene müssen jedoch aufgrund ihrer eingeschränkten Abwehrkräfte geschützt werden. Das ist der Grund, weshalb in der Infektionszeit ein Besuchsverbot für Geschwisterkinder unter 12 Jahre besteht.

Außerhalb dieser Zeit mit besonders hohem Risiko darf das Kind bei einem Besuch keine ansteckenden Krankheiten haben, was immer durch eine kurze ärztliche Untersuchung des Stationsarztes ausgeschlossen wird, bevor ein Besuch auf der neonatologischen Station möglich ist.

Wie kann ich Geschwister einbeziehen?

Hier haben wir einige Vorschläge zusammengestellt, wie man ältere Geschwister einbinden kann, selbst wenn ein direkter Besuch auf Station nicht möglich ist.

- Bieten Sie an, ein Bild für das Baby zu malen, welches Sie am Inkubator oder Bettchen anbringen. Ein Foto davon erfreut Ihr Kind.
- Suchen Sie zusammen mit Ihrem Kind ein Kuschtier, ein Schmusetuch oder Kleidung für das Baby aus.
- Legen Sie ein kleines Fotoalbum eigens für das Geschwisterkind an, welches auch in den Kindergarten oder in die Schule mitgenommen werden kann.



STREUUNGSANGEBOT FÜR ESCHWISTERKINDER

er betreut mein älteres Kind? Nicht immer besteht die Möglichkeit das Geschwisterkind durch die Großeltern oder Familienangehörigen während Ihres Besuchs auf Ihre Betreuung zu lassen. Um dennoch einen Besuch mit Ihrem Baby zu ermöglichen, bietet die Kinderklinik eine Geschwisterbetreuung an, den sogenannten Kinderplaner (Geschwisterbetreuung am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg, Erdgeschoss, Ambulanzbereich)

- Hier wissen die Eltern, dass die Geschwister gut betreut sind, während sie selbst beim kranken Kind sein können.
- Die notwendige Nähe zwischen Eltern und den Kindern ist weiterhin möglich, da sich der Kinderplaner innerhalb der Kinderklinik befindet.
- Die Geschwister fühlen sich nicht abgeschieden. Sie erfahren durch die enge Bindung zur Klinik mehr von dem dortigen Geschehen. Ängste können direkt aufgefangen und bearbeitet werden.
- Familien aus allen Klinikabteilungen werden im Kinderplaner betreut, ohne vorherige Anmeldung und unentgeltlich.



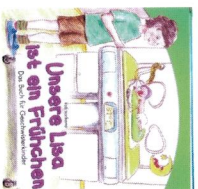
Öffnungszeiten:

täglich von 9 bis 18 Uhr auch in den Ferien,
außer an Wochenenden und Feiertagen.

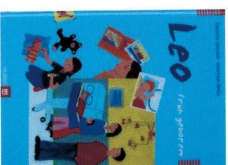
MATERIALIEN UND INFORMATIONSQUELLEN

Hier haben wir eine Auswahl an hilfreichen Medien zusammengestellt, die das Verständnis erleichtern können.

Bücher zum Vorlesen



„Unsere Lisa ist ein Frühchen“
(Altersempfehlung 5-7 Jahre)



„Leo - zu früh geboren“
(Altersempfehlung (5- 7 Jahre)

Geschwister App



„Hallo Frühchen“
vorrangig für Geschwister im
Vorschulalter

Klinik für Neonatologie

Im Neuenheimer Feld 430 | 69120 Heidelberg
Prof. Dr. med. Dipl.-chem. J. Pöschl (Ärztlicher Direktor)
Malke Gausepohl (Kinderkrankenschwester, FGKIKP)



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



„ICH BIN AUUCH
NOCH DA!“
ELTERNINFORMATION FÜR FAMILIEN
MIT ÄLTEREN GESCHWISTERN VON
FRÜHGEBORENEN

Klinik für Neonatologie
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinik Heidelberg

